

communiri. Datum et actum in castro nostro episcopali Stolpin anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo quinto feria quinta post Cinerum nostri officialatus pendenti sub sigillo.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Pirna mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.

No. 106. 1435. 23. Oct.

*Kurf. Friedrich II. und Herz. Sigmund ertheilen der Stadt Pirna auf 10 Jahre die Befugniss, wöchentlich am Sonnabend einen freien Brot- und Fleischmarkt abzuhalten.*

Wir Friderich vnd Sigmund gebruder von gots gnaden herczogin zcu Sachsin lantgrauen in Doringin vnd marcgrauen zcu Missen bekennen —, das vor vns komen sind die ersamen wisen burgermeister vnd rad zcu Perne vnser libin getruwen vnd habin vns vorgelegit, wie das sie vnd gancze gemeine vnser stad daselbist sweren vnd grossen gebrauch liden vnd habin an brote vnd an fleissche, da durch sie vns demutlichen gebetin vnd angeruffin haben, das wir yn einen fryen marcgk wochlichin in vnser stad zcu Perne geben vnd gvnnen weldin. Habin wir angesehin ire fließige vnde demutige bethe vnd dar by betrachtit manchfeldige vnd obirflossige schede, die sie wasserhalben in disser sweren zciid entpfangen, vnd ouch willige dinste, die sie vns getan habin vnd tegelichin zcu thune willig vnd bereit sind, dorvmbe vnd vmbe merglichs gebrechts vnd vnser stad vnd des ermutis notdorfft willen, den wir darinn befunden vnd erkant haben, habin wir yn vnd iren nochkomen einen frien margkt mit brote vnd fleissche in iglicher wochin besondern vf den sonnabind von datum disses briues czehin iar noch eyinander folgende gesaczt, zcu gegeben, gelegit vnd bestetigit —, den also die zcehin iar vß zcu halden, zcu habin, zcu gnyssin vnd zcu gebrochen, wie noit wirdit, vnschedelichin vns an vnsern gerechtickeiten. Vnd gebiten dorvmbe allen vnd iglichin vnsern voiten vnd amptluthen vesticlichin mid dissem briue, sie da by schuczen, schirmen vnd zcuhanhaben, wo ys yn noit ist, ane geuerde. Hie by sint gewest vnd gezugin die vestin vnser rethe vnd libin getruwen Conrad vom Steyn marschalg, Heinrich von Slynicz, Friderich von Malticz, Hans von Schonemberg vnd Johannes von Ammelungestorff secretarius vnde ander vnser manne vnd diner gnug, den wol ist zeugloben. Czu orkunde habin wir herzog Friderich vnser ingesigil wissintlichin an dissin brieff lassin hengen, des wir Sigmunde ouch herzog mitte hirane gebuchin, der gegeben ist zcu Dresden noch Cristi gebord virczehenhundirt iar dornoch in dem fvmf vnd drissigisten iare am sonstage noch der Eylff thusint iungfrouwen tage.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Pirna mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.